

Wissenschaftliche Projektstelle

„Datenbankmigration und –pflege“

Im Schwäbischen Freilichtmuseum Illerbeuren ist die Stelle einer **wissenschaftlichen Projektstelle „Datenbankmigration und –pflege“ (m/w/d)** ab 01.07.2026 für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Das Schwäbische Freilichtmuseum Illerbeuren, 12 km südlich von Memmingen, präsentiert die Vielfalt Bayerisch-Schwabens. Das 1955 eröffnete Freilichtmuseum mit einer Größe von 23 Hektar besitzt 36 Museumsgebäude, das Haus zur Schützenkultur, verschiedene Kulturpflanzen und Haustierrassen sowie abwechslungsreiche Dauer- und Sonderausstellungen. Ländliche Gebäude, Werkstätten, Stallungen, Gärten und Felder erlauben einen spannenden Blick in die Vergangenheit und bieten ein attraktives Ausflugsziel für alle Altersgruppen und Bildungsschichten. Die Träger des Zweckverbandes sind der Bezirk Schwaben, der Landkreis Unterallgäu, die Gemeinde Kronburg und der Heimatdienst Illertal e.V.

Die Projektstelle besteht aus zwei Aufgabenfeldern:

Datenbankmigration:

Die Projektstelle trägt die Verantwortung für den Umzug von Sammlungsdaten aus dem Altsystem in die neue Datenbankumgebung (RIA Museum+). Die zu migrierenden Daten umfassen das Sammlungsinventar, Fotoarchiv und die Kontaktdatenbank des Schwäbischen Freilichtmuseum Illerbeuren. Die Projektstelle ist die erste Ansprechperson für den beauftragten Datenbankanbieter / deren Support und vermittelt ins Museum, insbesondere in enger Abstimmung mit der Abteilung Wissenschaft, Fotografie und dem Team Sammlung. Die einzelnen Aufgaben umfassen, stets in Zusammenarbeit mit dem Support des Datenbankanbieters, folgende Punkte:

- Vorbereitung und Planung der Datenbankmigration
- Sicherung der Datenbestände, auch von bisher nicht digitalisierten Datensätzen
- Dateninventur und -bereinigung: Kritische Prüfung der vorhandenen Inventardaten. Nicht benötigte Daten entfernen, Konsistenz prüfen und Strukturfehler beheben.
- Unterteilung der Bibliothek in Bücherei und Rara-Bestand mit geeigneter Lagerung und Verzeichnung in der Datenbank
- Prüfung der Möglichkeiten zur Integration eines gesonderten Papierarchivs in der Datenbank und gesonderte Lagerung im Depot
- Mapping, Transformation und Nutzung von Standards für den Datenaustausch
- Testmigration: Übertragung eines Teildatensatzes, um Mapping-Fehler zu identifizieren und die Datensicherheit zu gewährleisten.

- Finale Migration und Verifizierung: Übertragung der gesamten Datenbank und Überprüfung der Daten im neuen System (Verifizierung).
- Qualitätssicherung: Überprüfung der Vollständigkeit und korrekten Darstellung der Daten nach der Migration.
- Datenbereinigung und Sicherung der Datenqualität vor und während der Migration
- Sicherstellung der nachhaltigen Nutzung durch Schulung der Mitarbeitenden des Museums

Datenbankpflege:

Die Projektstelle begleitet zudem die aktuell laufende Sammlungsqualifizierung des Schwäbischen Freilichtmuseum Illerbeuren und unterstützt die Abteilung Wissenschaft und Sammlung bei der Deakzessionierung von Exponaten insbesondere durch:

- Strukturierte Kontaktaufnahme mit Vorbesitzern, ggf. noch einmal Provenienzrecherche
- Transparente Ablage der Kommunikation
- Erfassung von entsammelten Exponaten in der Datenbank
- Registratur und ggf. Inventarisierung von Sammlungszugängen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Masterstudium in den Fächern Kulturwissenschaft, Ethnologie, Neuere Geschichte oder Museologie mit nachgewiesener mehrjähriger Praxiserfahrung in regionalhistorischen oder ethnografischen Sammlungen
- Abgeschlossenes Volontariat in einem historischen oder kulturellen Museumskontext
- Fundierte Kenntnisse in Sammlungspflege und –dokumentation sowie in der fachgerechten Unterbringung von Sammlungsgut
- Rechercheerfahrungen und Kenntnisse von Archiven sowie Erfahrungen im Umgang mit Museumsdatenbanken, idealerweise Museum+
- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Wünschenswert: Kenntnisse der Objekt- und Regionalgeschichte Bayerisch-Schwabens
- Interesse an intensiver Datenbank- und Archivarbeit sowie an der Arbeit am Exponat
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Die Arbeit an den Sammlungsobjekten kann zu Kontakt mit Staub, Holzschutzmitteln, Schimmel oder mikrobiellen Partikeln führen, für die gegebenenfalls besondere Schutzmaßnahmen erforderlich sind.

Unser Angebot:

- Vergütung nach TVöD, Eingruppierung nach TVöD E9c oder nach fachlicher Eignung
- flexible Arbeitszeiten, Homeoffice-Regelung
- eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- eine arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung (Betriebsrente)
- bezahlte Freistellung an Heiligabend und Silvester
- monatlich bis zu 50 € steuerfrei über eine Sachbezugskarte
- Mitarbeiter-Benefits, wie z. B. Betriebsausflug, Weihnachtsessen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie uns bitte bis zum 03.05.2026 für die Museumsleiterin Katharina Wischer unter sekretariat@bauernhofmuseum.de zukommen lassen.

Das Schwäbische Freilichtmuseum Illerbeuren fördert die berufliche Gleichstellung aller Personen, unabhängig von deren Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise für Bewerbungen (m/w/d) gem. Art.13 SGVO



Informieren Sie sich gerne über uns unter www.schwaebisches-freilichtmuseum.de
Zweckverband Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren
Museumstr. 8, 87758 Kronburg, Tel. 08394-1455